

Dr. Z. Kaszab

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER MELOIDEN
AUS SOMALILAND
(*Coleoptera*)

Die Koleopterenfauna von Somaliland ist bis heute nicht genügend bekannt. Obwohl wir schon viele Arten aus diesem interessanten Land kennen, ist die Verbreitung der schon bekannten Arten noch bei weitem nicht geklärt, ausserdem kommen noch viele bisher unbekannte neue Arten und Formen zum Vorschein. Eben aus diesen Ursachen habe ich die Aufarbeitung eines kleinen Materials aus Somaliland des Museums von Milano gerne übernommen, welches mir die Direktion und Herr Prof. Dr. C. CONCI liebenswürdiger weise geschickt hat. Unter dem untersuchten Material fand ich eine neue Subspezies von *Coryna ambigua* GERST., welche ich zu Ehren von Prof. Dr. C. CONCI benenne und weiters eine neue Subspezies von *Cylindrothorax spinicornis* PIC, welche ich zu Ehren ihres Entdeckers, Herrn Prof. G. SCORTECCI widme und schliesslich fand ich die bisher unbekanntenen Männchen einer von mir selbst vor kurzem beschriebenen und bisher nur in einem Exemplar bekannten *Cylindrothorax amethystina* KASZAB.

Es sind in dieser kleinen Arbeit 22 Arten, resp. Formen aufgezählt. Da aus Somaliland sehr wenige Fundortangaben bekannt sind, teile ich alle mir vorliegende Fundortangaben, untenstehend mit.

1. *Epicauta albovittata* (GESTRO) 1878

Cantharis albovittata GESTRO: Ann. Mus. Genova, 13, 1878, p. 322.

Somalia Ital.: Dolo, III-IV. 1937, S. VENZO (1 Exemplar); Vill. Duca Abruzzi, VI.1930, U. FIECHTER (15 Exemplare); VII.1929, U.

FIECHTER (2 Exemplare); X.1929, U. FIECHTER (8 Exemplare); XII. 1929, U. FIECHTER (1 Exemplar); Basso Uebi, IV.1922 (1 Exemplar); Gelib Bidi, VI. 1922, ZAMMARANO (1 Exemplar); Genale, 1935, R. CIFERRI (1 Exemplar); Vittorio d'Africa, V.1931, R. URBINATI (6 Exemplare).

GESTRO beschrieb diese Art aus Scioa (Mahal Uonz, Argu-Agher und Arramba). Dieselbe Art beschrieb HAAG-RUTENBERG aus Zanzibar (coll. HILDEBRANDT) und Mombassa (coll. BATES) unter dem Namen *Lytta Holdebrandti* HAAG-R. Die Art ist in Ost-Afrika weit verbreitet und auch häufig.

2. *Lydoceras flavosellata* (FAIRMAIRE) 1887

Mylabris flavosellata FAIRMAIRE: Ann. Soc. Ent. Fr. VI, 7, 1887, p. 305.

Somalia: Vill. Duca Abruzzi, X.1929, U. FIECHTER (1 Exemplar); V.1930, U. FIECHTER (2 Exemplare).

Von FAIRMAIRE aus Makdischu (Mogadiscio) beschrieben. Ich besitze noch Stücke aus Erythraea: Cheren. Die Art scheint in Somaliland und in Erythraea beschränkt zu sein.

3. *Mylabris hypoleuca* GESTRO 1895

Mylabris hypoleuca GESTRO: Ann. Mus. Genova, 35, 1895, p. 393, fig.

Somalia: Vill. Duca Abruzzi, VII.1929, U. FIECHTER (2 Exemplare).

Aus der Gegend von Boran Galla beschrieben. Sie kommt ausser Somaliland noch in Erythraea, in British Ost-Afrika, sowie auch in Sudan vor. Die aus Somaliland untersuchten beiden Stücke gehören der *forma typica* an. Unter der Stammform kommt eine Aberration vor (ab. *cherenensis* PIC), bei welcher die mittleren gelben Flecken der Flügeldecken in eine Querbinde verbunden sind.

4. *Coryna luteolineata* (PIC) 1912

Zonabris (Coryna) luteolineata PIC: L'Echange, 28, 1912, p. 64.

Somalia Ital.: Genale, 1935, R. CIFERRI (1 Exemplar); Vill. Duca Abruzzi, VI.1930, U. FIECHTER (1 Exemplar).

PIC beschrieb seine Art aus Dar-es-Salaam und eine Aberration (ab. *anticedisjuncta* PIC) aus British Ost-Afrika: Campi-Simba.

In der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest befindet sich ein Stück aus Abyssinien: Erer-Thal (leg. O. Kovács). Die Art wurde aus Somaliland erstmalig von M. PIC aus Vill. Duca Abruzzi gemeldet (Mem. Soc. Ent. Ital., 6, 1928, p. 40).

5. *Coryna ambigua* GERST. ssp. *Concii* ssp. nov.

Somalia Ital.: Gelib, VI.1931, G. SCORTECCI (Holotype ♀ und 6 Paratypen, ♀ ♀).

Die neue Unterart unterscheidet sich von der typischen *C. ambigua* GERST. in folgenden Punkten:

C. ambigua ambigua GERST.

1. Fühler länger, weniger stark gekeult, das 3. Glied etwa 1,5mal so lang wie breit, das Endglied so lang wie die 4 vorletzten Glieder zusammen und mehr als doppelt so lang wie breit.

2. Kopf schmaler, zwischen den Aussenseiten der Augen nicht einmal 1,2mal so breit wie die Länge zwischen Oberlippe und Scheitel lang. Schläfen nach hinten wenig verschmälert und auch breiter, die Augen sind aus der Wölbung des Kopfes weniger herausragend.

3. Der mittlere gelbe Fleck neben der Naht sehr schräg gestellt.

4. Die Skulptur am Ende der Flügeldecken besteht aus ganz erloschener Punktierung. Die Behaarung dicker und kürzer.

C. ambigua Concii ssp. nov.

1. Fühler kürzer, sehr stark gekeult, das 3. Glied etwa 1,2mal so lang wie breit, das Endglied ebenso lang wie die 4 vorletzten Glieder zusammen, das Endglied aber kaum 1,5mal so lang wie breit.

2. Kopf breiter, mehr als 1,5mal so breit wie lang; Schläfen schmaler und nach hinten stärker verengt, bilden mit Hinterkopf einen Bogen, die Augen sind aus der Wölbung des Kopfes stärker herausragend.

3. Der mittlere gelbe Fleck neben der Naht einfach quer.

4. Die Punktierung am Ende der Flügeldecken weniger erloschen. Die Behaarung länger und die Haare sind dünner.

Diese neue Form unterscheidet sich von der typischen *C. ambigua* GERST. in so wichtigen Merkmalen, dass es möglich ist, sie, wenn später auch das Männchen bekannt wird, als eine eigene Art zu betrachten.

6. *Coryna auritina* (PIC) 1913

Zonabris (Coryna) auritina PIC: Proc. Verb. Soc. Hist. Nat. Autun, 1913, p. 41.

Somalia: Vill. Duca Abruzzi, VI.1930, U. FIECHTER (1 Exemplar).

Sie wurde von M. PIC aus Dar-es-Salaam beschrieben. Aus Somaliland meldete erstmalig ebenfalls M. PIC diese Art (Mem. Soc. Ent. Ital., 6, 1928, p. 40). Ausser Dar-es-Salaam und Somaliland habe ich Exemplare aus British Ost-Afrika: Mto-ja, Kifaru gesehen.

7. *Cyaneolytta granulipennis* LAP. ssp. *diversesculpta* PIC 1914

Cyaneolytta subclathrata PIC var. *diversesculpta* PIC: Ann. Mus. Genova, 46, 1914, p. 103.

Somalia Ital.: (ohne nähere Fundortsangabe), A. FALZONI (1 Exemplar); Dolo, III-IV.1937, S. VENZO (1 Exemplar); Eil (Nogal), III-IV.1938, S. VENZO (5 Exemplare).

Aus Brava und Scioa beschrieben. Sie gehört mit *subclathrata* PIC und *pectoralis* GERST. zusammen in einem Rassenkreis der *granulipennis* LAP. an, unter welchen die ssp. *diversesculpta* PIC die am stärksten spezialisierte Form darstellt. Diese Unterart ist ausschliesslich aus Somaliland bekannt.

8. *Cylindrothorax Dusaulti* (DUFOUR) 1821

Lytta Dusaulti DUFOUR: Ann. génér. des sc. Phys. Brux., 1821, p. 360, Taf. 80, Fig. 6-7.

Somalia: Vill. Duca Abruzzi, X.1939, U. FIECHTER (1 Exemplar); II.1930, U. FIECHTER (1 Exemplar).

Diese Art ist aus Senegal beschrieben worden, verbreitet sich aber von der atlantischen Küste Senegals bis Somaliland in der Halbwüsten und Steppenzone zwischen Sahara und der echten Savanna und Urwaldzone.

9. *Cylindrothorax spinicornis* PIC ssp. *Scorteccii* ssp. nov.

Somalia: Rabable, 28.X.1957, G. SCORTECCI (Holotype ♂, Allotype ♀, Paratype ♂); Eil (Nogal), III-IV.1938, S. VENZO (Paratypen 2 ♂, 5 ♀).

Sie unterscheidet sich von der Stammform, welche aus Abyssinien beschrieben wurde, durch folgende Merkmale:

C. spinicornis Scorteccii ssp. nov.

1. Beine gelbbraun, die Knien und das Ende der Tarsen aber dunkelbraun bis schwarz, oder die Schienen und Tarsen dunkel, die Schenkel aber gelbbraun.

2. Fühler von 4. Glied an braun, oder wenigstens bis zum Ende hell braun.

3. Kopf des ♂ zwischen den Augen tiefer eingedrückt und glatt, unpunktiert. Hinterkopf mit den Schläfen in einem gemeinsamen Bogen abgerundet, vom Scheitel bis zum Hinterrand der Augen kürzer als die Länge eines Auges.

4. Das 3. Fühlerglied des ♂ dicker und mehr gerundet, Innenseite (bei der Ansicht, wo man den fingerartigen Zahn am Ende des 3. Fühlergliedes gut übersehen kann) gewölbt, der fingerartige Zahn selbst breiter und kürzer, spitzig.

C. spinicornis spinicornis PIC

1. Beine einfarbig dunkel metallisch schwarz.

2. Fühler einfarbig schwarz.

3. Kopf des ♂ zwischen den Augen seichter eingedrückt und fein punktiert. Hinterkopf länger, Schläfen breiter und mit dem Scheitel nicht mit einer gemeinsamen Bogen abgerundet.

4. Das 3. Fühlerglied des ♂ länger und schmaler, Innenseite gerade, der fingerartige Zahn lang und schmal, spitzig.

Länge: 7-10 mm (mit vorgestrecktem Kopf).

Die neue Unterart sei zu Ehren ihres Entdeckers, Herrn G. SCORTECCI, dem bekannten italienischen Forschers und Expeditionsleiters benannt.

10. *Cylindrothorax amethystinus* KASZAB 1953

Cylindrothorax amethystinus KASZAB: Ann. Mag. Nat. Hist., XII, 6, 1953, p. 860.

Somalia Ital.: Eil (Nogal), III-IV.1938, S. VENZO (1 ♂ Allotype; 2 ♂, 6 ♀ Exemplare).

Die Art beschrieb ich aus Somaliland: Bohotle, auf Grund eines einzigen Exemplares; das männliche Geschlecht war bisher unbekannt. Die wichtigsten Merkmale des Männchens sind folgende:

Die Basis der 3 ersten Fühlerglieder braungelb, das 3. Glied stark verdickt, unten ausgehöhlt, innere Ecke in einem langen, spitzi- gen Dorn ausgezogen, die Glieder von 4. an fast gleichlang. Kopf zwischen den Augen einfach, ohne Eindruck, sehr spärlich und erloschen punktiert, der Grund nicht ganz glatt. Letztes Abdominalsternit mit zwei sehr langen, dünnen, am Ende zugespitzten Lamellen verlängert.

11. *Cylindrothorax Zavattarii* KASZAB 1953

Cylindrothorax Zavattarii KASZAB: Ann. Mag. Nat. Hist., XII, 6, 1953, p. 860.

Somalia Ital.: Dolo, III-IV.1937, S. VENZO (1 ♀ Exemplar).

Die Art wurde von mir aus Somaliland beschrieben, sie kommt aber ausser Somaliland noch in British Ost-Afrika vor (Kenya: Lodwar).

12. *Cylindrothorax purpureicolor* PIC ab. *Paolii* (PIC) 1928

Epicauta testaceipes FAIRM. var. *Paolii* PIC: Mem. Soc. Ent. Ital., 6, 1928, p. 41.

Somalia Ital.: Dolo, III-IV.1937, S. VENZO (1 ♀ Exemplar).

C. testaceipes FAIRM. und *C. purpureicolor* PIC sind in der Körperform und Färbung, sowie auch in der Skulptur ähnliche Formen, sie sind aber auf Grund der männlichen Geschlechtsmerkmale, besonders aber auf Grund der Form des 3. Fühlergliedes beim Männchen leicht voneinander zu unterscheiden. *C. testaceipes* FAIRM. besitzt ein dickes 3. Fühlerglied, demgegenüber ist dasselbe Glied bei *C. purpureicolor* PIC schmal, fast normal, nur das Ende besitzt eine scharfe Ecke.

13. *Cylindrothorax purpureicolor* PIC ab. **Bayeri** (PIC) 1914

Lytta purpureicolor PIC var *Bayeri* PIC: Rev. Zool. Afr. 3, 1913-14, 1914, p. 483.

Somalia Ital.: Dolo, III-IV.1937, S. VENZO (2 ♂ Exemplare); Vill. Duca Abruzzi, V., VII.1929; VI.1930, U. FIECHTER (2 ♂, 2 ♀ Exemplare).

PIC beschrieb diese Form aus British Ost-Afrika: Tsavo River. Ich habe noch Stücke aus Kenya: Mackinnon Road und Turkana Prov.

14. *Cylindrothorax grossepunctatus* KASZAB 1955.

Cylindrothorax grossepunctatus KASZAB: Ann. Hist.-nat. Mus. Nat. Hung. (s. n.), 6, 1955, p. 245.

Somaliland (Somalia Ital., ohne nähere Angabe), A. FALZONI (1 ♂, 1 ♀ Exemplar).

Von dieser Art war bisher nur ein Pärchen bekannt, beide Exemplare aus Somaliland, der männliche Holotypus ohne nähere Angabe des Fundortes, der weibliche Allotypus stammt aus British Somaliland: Galkayu.

15. *Cylindrothorax leucophthalmus* (FAIRMAIRE) 1893

Cantharis leucophthalma FAIRMAIRE: Ann. Soc. Ent. Belg., 37, 1893, p. 153.

Somalia centr.: 100 km Est Galcaio, 31.X.1957, G. SCORTECCI (8 Exemplare); Somalia Ital.: Eil (Nogal), III-IV.1938, S. VENZO (1 Exemplar); Somalia Ital. (ohne nähere Angabe des Fundortes), A. FALZONI (1 Exemplar).

FAIRMAIRE beschrieb seine Art ebenfalls aus Somaliland (Ouebbi). M. PIC beschrieb das Männchen derselben Art als *Lytta Citeronii* PIC (Ann. Mus. Genova, 46, 1914, p. 105) aus Somaliland (Dolo) und das Weibchen derselben Art als *Lytta bimaculatithorax* PIC (Bull. Soc. Ent. Fr., 1913, p. 457) aus Djibouti.

16. *Cylindrothorax spurcaticollis* FAIRM. ssp.
breviceps KASZAB 1955

Cylindrothorax spurcaticollis FAIRMAIRE ssp. *breviceps* KASZAB: Ann. Hist.-nat. Mus. Nat. Hung. (s. n.), 6, 1955, p. 247.

Somalia Ital.: Gardo, VII.1931, G. SCORTECCI (1 Exemplar); Uebi-Scebeli, XI.1929, VECCHI (2 Exemplare); Vill. Duca Abruzzi, XII.1929; VIII.1933, U. FIECHTER (2 Exemplare); Vittorio d'Africa, V.1931, R. URBINATI (1 Exemplar); Genale, 1935, R. CIFERRI (1 Exemplar); El Bur, X. 1932, E. BOVONE (2 Exemplare).

Diese Unterart beschrieb ich aus Arabien (Yemen: Frontier; W. Aden Protectorat: Dhala, Wadi Dareija); unter den arabischen und somalischen Exemplaren fand ich keinen wesentlichen Unterschied. In Erythraea, in Sudan und in einem Teil von British Ost-Afrika kommt die Stammform, in einem anderen Teil von British Ost-Afrika und in Tanganyika Territory der ssp. *Jeanneli* PIC vor.

17. *Cylindrothorax aethiopicus* KASZAB 1955

Cylindrothorax aethiopicus KASZAB: Ann. Hist.-nat. Mus. Nat. Hung. (s. n.), 6, 1955, p. 248.

Somalia centr.: 100 km Est Galcaio, 31.X.1957, G. SCORTECCI (9 Exemplare).

Bisher war von dieser Art nur 3 Exemplare aus Abyssinien: Gabredarre, bekannt. Für die Fauna von Somaliland ist sie neu. Die typischen Exemplare besitzen ein wenig längere Fühler und Beine, stärker punktierten Halsschild; vielleicht representieren die Exemplare aus Somaliland eine eigene Subspezies.

18. *Cylindrothorax strangulatus* (GERSTAECKER) 1854

Lytta strangulata GERSTAECKER: Bericht der Königl. Preuss. Akad. d. Wissensch. in Berlin, 1854, p. 695.

Somalia: Uebi-Scebeli, VI.1929, VECCHI (1 Exemplar); Vill. Duca Abruzzi, VII.1929; V.1930, U. FIECHTER (3 Exemplare).

GERSTAECKER beschrieb seine Art aus Tette. Dieselbe Art wurde von FAHRAEUS unter dem Namen *Lytta fulvicollis* FAHR. beschrieben. *C. strangulatus* GERST. ist im ganzen Ost-Afrika die gemeinste der Gattung, bisher war sie aber aus Somaliland nicht bekannt.

19. *Cylindrothorax Csikii* KASZAB 1955

Cylindrothorax Csikii KASZAB: Ann. Hist.-nat. Mus. Nat. Hung. (s. n.), 6, 1955, p. 251.

Somalia Ital.: Gardo. VII.1931, G. SCORTECCI (2 ♀ Exemplare). Von dieser Art war bisher nur die einzige weibliche Holotype

bekannt (Somalia, ohne nähere angabe des Fundortes). Die Stücke aus Gardo sind mit der Holotype gut übereinstimmend, aber etwas grösser (15,5-21,5 mm), die Type demgegenüber nur 14,5 mm (mit vorgestrecktem Kopf).

20. *Cylindrothorax Casalei* (PIC) 1914

Lytta Casalei PIC: Ann. Mus. Genova, 46, 1914, p. 107.

Somalia: Vill. Duca Abruzzi, X.1929, U. FIECHTER (1 ♂ Exemplar).

Sie ist aus Af Goir (Benadir) beschrieben. Ich habe noch Stücke aus Ducabr. Eine leicht kenntliche Art, welche in Somaliland endemisch ist.

21. *Cylindrothorax rufopectus* KASZ. ssp. *Gridellii* KASZAB 1955

Cylindrothorax rufopectus KASZ. ssp. *Gridellii* KASZAB: Ann. Hist.-nat. Mus. Nat. Hung. (s. n.), 6, 1955, p. 254.

Somalia centr.: 100 km Est Galcaio, 31.X.1957, G. SCORTECCI (3 Exemplare); Somalia Ital.: Gardo, VII.1931, G. SCORTECCI (1 Exemplar); El Bur, X.1932, E. BOVONE (1 Exemplar); Eil (Nogal). III-IV.1938, S. VENZO (1 Exemplar).

Diese Unterart habe ich auf Grund eines einzigen Exemplares aus Somaliland (Belet-Uen) beschrieben. Sie ist auf Grund der charakteristischen Färbung des Körpers leicht wieder zu erkennen und stellt eine endemische Form in Somaliland dar.

22. *Zonitoschema eborina* FAHR. var. *Paolii* PIC 1928

Zonitoschema eborina FAHR. var. *Paolii* PIC: Mem. Soc. Ent. Ital., 6, 1928, p. 23.

Somalia Ital.: Eil (Nogal), III-IV.1938, S. VENZO (1 Exemplar); Eil, A. FALZONI (1 Exemplar).

M. PIC beschrieb seine Varietät aus Somaliland: Matagassile auf Grund eines einzigen Exemplares, welche aber nur 8 mm gross ist. Die von mir untersuchten Exemplare sind viel grösser (12-19 mm), aber die Beschreibung passt doch gut auf meine Stücke, besonders die Farbe der Fühler und Beine, welche bei der Gattung *Zonitoschema* sehr charakteristisch ist.